Spektakel am Himmel : imposante Flugshow in Payerne

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715629

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spektakel am Himmel

Imposante Flugshow in Payerne

275 000 Zuschauer aus Nah und Fern besuchten die Air 04 in Payerne.

275 000 faszinierte Zuschauer aus nah und fern besuchten am 4./5. September 2004 bei herrlichem Spätsommerwetter die grösste, je in der Schweiz durchgeführte Airshow. Diese wurde anlässlich der drei Jubiläen, 90 Jahre Schweizer Luftwaffe, 40 Jahre Patrouille Suisse und 15 Jahre PC-7-Team durchgeführt.

Einer der vielen Höhepunkte des attraktiven und vielfältigen Flugprogrammes war der gemeinsame Vorbeiflug der fünf Kunstflugstaffeln mit 40 Flugzeugen am Samstag. Besondere Beachtung fanden aber auch die spektakulären Demonstrationen der möglichen Nachfolger für den Tiger F-5E, die modernen Kampfflugzeuge Eurofighter Typhoon, die französische Rafale, der schwedische Gripen und der Super-Hornet F/A-18E/F. In der statischen Ausstellung konnten die Besucher die zahlreichen Flugzeuge und Helikopter aus nächster Nähe betrachten.

Franz Knuchel, Jegenstorf

Genau zehn Jahre nach der letzten grossen militärischen Flugshow in der Schweiz, die 1994 in der Innerschweiz, in Buochs stattfand, wurde die hochdotierte internationale Airshow «Air 04» auf dem Militärflugplatz Payerne durchgeführt. Dem Organisationskomitee, das unter der Leitung von Oberst i Gst Ian Logan stand, gelang es, zahlreiche aviatische Leckerbissen in die Schweiz zu holen. Neben den renommierten europäischen Kunstflugstaffeln und den neusten Kampfflugzeugen war auch eine französische Mirage IV als Premiere in der Schweiz zu sehen. Dazu kamen verschiedene historische Flugzeuge wie Venom und Hunter sowie die neu in der Schweiz stationierte Super-Constellation. Ebenfalls waren verschiedene Helikoptertypen, Transportflugzeuge und sogar ein vierstrahliges Tankflugzeug zu sehen. An zahlreichen Ständen konnten die zu einer Flugshow gehörenden Fan-Artikel gekauft werden. Ebenfalls war für Speis und Trank mit moderaten Preisen gesorgt.

Fliegerische Höchstleistung

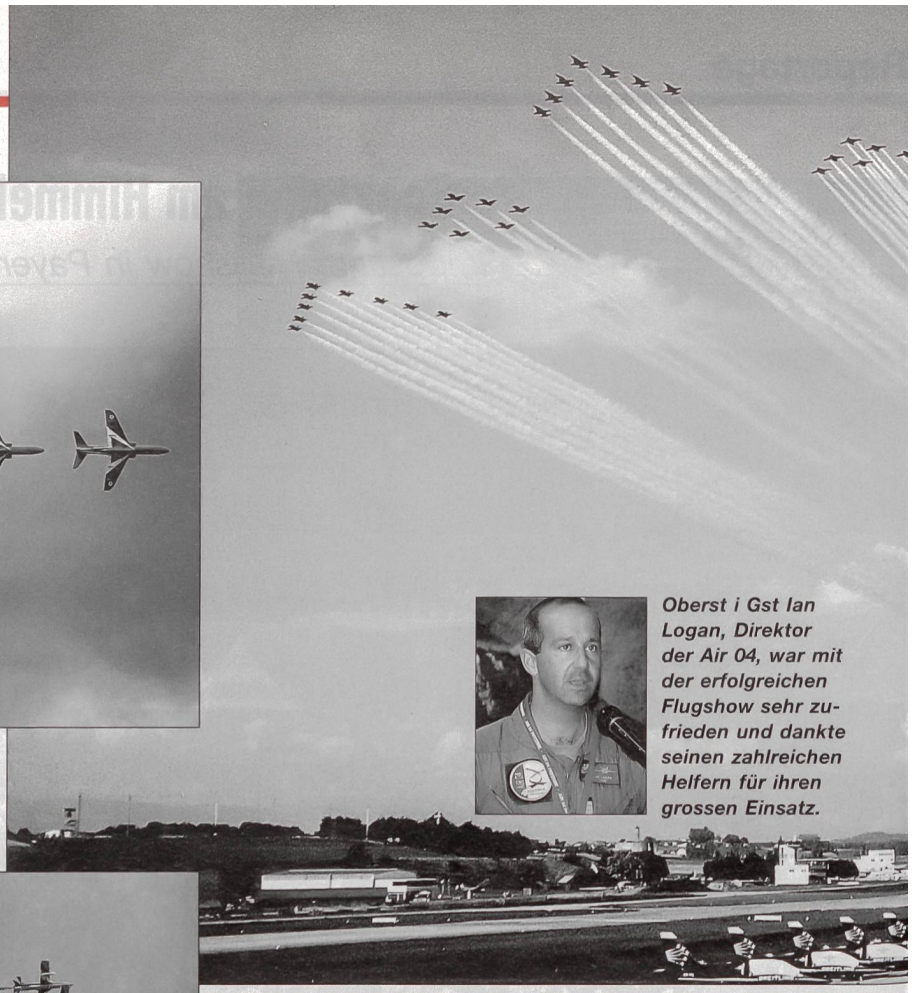
Von den Piloten wurden an der Airshow fliegerische Höchstleistungen verlangt, sei es im Verbandsflug einer Kunstflugstaffel, bei der mit geringstem Abstand schwierige Figuren geflogen wurden, oder sei es mit den Hochleistungs-Kampfflugzeugen, mit denen die Leistungsfähigkeit mit extremen und spektakulären Flugmanövern demonstriert wurde. Die vorgegebenen Sicherheitsvorlagen mussten dazu immer strikte eingehalten werden, denn Sicherheit stand in Payerne an oberster Priorität. Hinter der optischen Leichtigkeit, welche die Flugzeuge beim Showfliegen gezeigt haben, steckten sehr hohe Ansprüche an Mensch und Material.

Hohe Gäste

Bundesrat und VBS-Chef Samuel Schmid besuchte am Samstag die Air 04 in Payerne und zeigte sich sehr begeistert von den Flugvorführungen und vom Grossaufmarsch der Zuschauer. Zu den offiziellen Gästen zählten rund 1500 VIP aus Politik und Militär, darunter die Luftwaffenchefs aus 16 Ländern und 45 Verteidigungsattachés.

Die Air 04 war hervorragend organisiert. Das Flugprogramm dauerte von 9.00 bis 17.00 Uhr und wurde fast auf die Minute genau eingehalten. Die Gastpiloten waren mit ihrer Betreuung rundum zufrieden. Die Air 04 war schlechthin gute Werbung für die Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Schweizer Luftwaffe und der Armee. Der grosse Publikumserfolg hat gezeigt, dass die Militäraviatik den Menschen nach wie vor in ihren Bann zu ziehen vermag, solche Airshows sind daher ein Bedürfnis. ✚

Das englische Kunstflugteam Red Arrows.



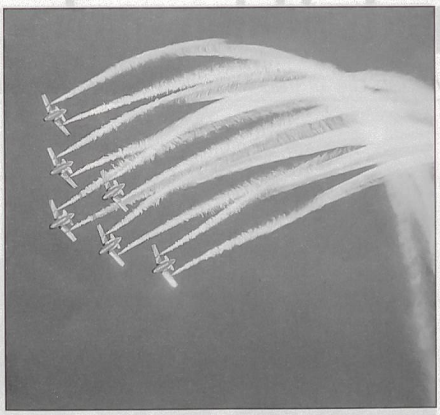
Oberst i Gst Ian Logan, Direktor der Air 04, war mit der erfolgreichen Flugshow sehr zufrieden und dankte seinen zahlreichen Helfern für ihren grossen Einsatz.

Das italienische Kunstflugteam Frecce Tricolori.

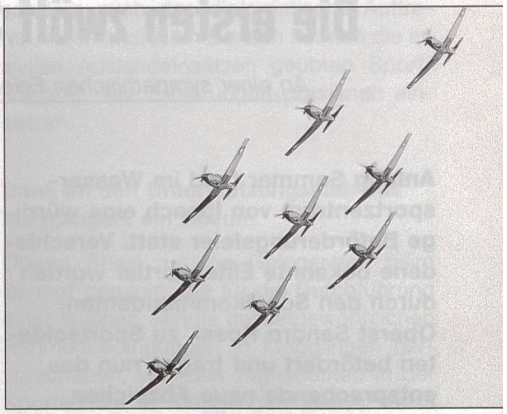
Der gemeinsame Überflug der fünf Kunstflugstaffeln mit 40 Flugzeugen war einer der Höhepunkte der AIR 04.

Die Super-Constellation beim Vorbeiflug.

Die imposante Mirage IV war erstmals in der Schweiz zu Gast.

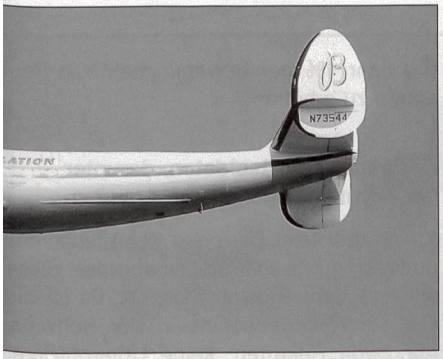


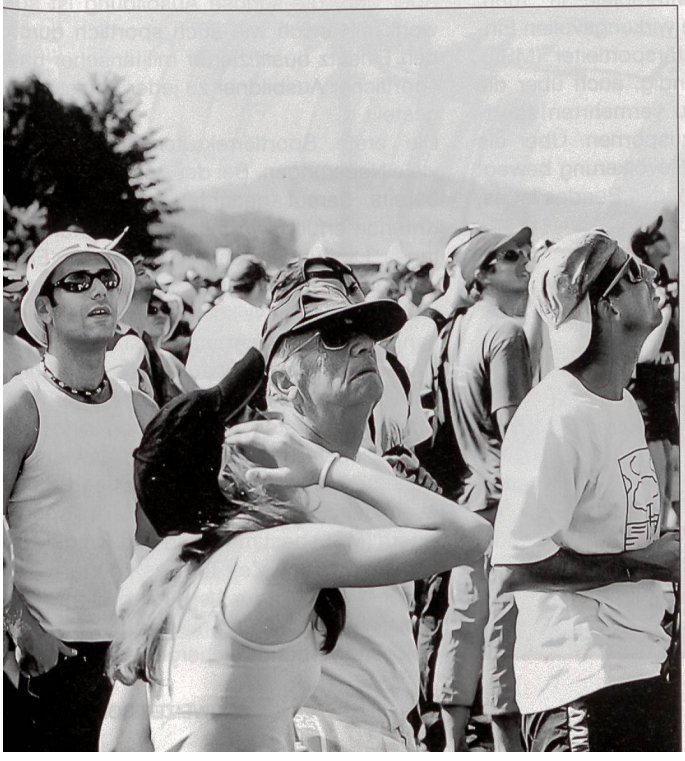
Das schwedische Kunstflugteam Team 60.



Das PC-7-Team der Schweizer Luftwaffe.

Das spanische Kunstflugteam Patrulla Aguila.





Das Publikum kam fast nicht zum Staunen heraus.

Das neuste Trainingsflugzeug der Pilatus-Flugzeugwerke in Stans, der PC-21, wurde an der AIR 04 mit den beiden Prototypen vorgestellt.

Alle Fotos von Franz Knuchel, Jegenstorf